



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

<http://www.djk-tus-1910-rotthausen.de/>



Seit dem 4. Mai
2001

D J K

T u S

1910

Gelsenkirchen -
Rotthausen e.V.

Fußball und Leichtathletik in einem Verband <http://www.flvw.de/>

Fußballextra seit 1994 - Saison 2006/2007 - Laufende Nr. **0141** vom 19. Sep. 2006

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt nicht nur für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße * Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße

Die WAZ berichtete: Die Verwahrlosung von Kindern nimmt zu!

Die Stadt Gelsenkirchen will mit einer Aktionswoche aufrütteln. Die Eröffnung dazu war am Sonntag auf unserer Rotthausener Sportanlage AUF DER REIHE. Motto:

„Schütze die Kinder Deiner Stadt!“



Ein Bild mit Seltenheitswert: Fast das gesamte Läuferfeld auf einem Foto.
Die WAZ berichtete im Vorfeld des Laufes über die gesamte Aktion.

Vernachlässigung, Verwahrlosung - Auch Gelsenkirchen hat seine Kinderschicksale. "Die Meldungen häufen sich", sagte unser Oberbürgermeister, Frank Baranowski und erzählte von

zwei Geschwistern. Vier und zwei Jahre alt, die von ihrer Mutter eingesperrt und völlig verwaist in einer total verkommenen Wohnung hockten, bis die Polizei sie entdeckte die gerufen wurde, weil die Eltern sich geprügelt hatten. Oberbürgermeister, Frank Baranowski der schon bei mehreren Gesundheitsaktionen bewies, dass ihm das Wohl der Bürger seiner Stadt am Herzen liegt und das Referat Kinder, Jugend und Familie wollen mit dieser Aktionswoche auch Nachbarn und Verwandte ermutigen, Fälle von

Kindeswohlgefährdung

zu nennen und nicht die Augen zu verschließen. Herr Wissmann vom Referat dazu: "Wir sind auf solche Mithilfe angewiesen, erst dann kann der Familiendienst tätig werden." Man wolle die Eltern nicht "zwanghaft beglücken", betont Alfons Wissmann, der dies auch in einer Ansprache auf der „Sportanlage „AUF DER REIHE“ vor dem Lauf wiederholte.

Nachfolgend Bilder vom Auftakt der Aktionswoche „Auf der Reihe“. Der AL Leichtathletik, vom Ausrichter DJK TuS 1910 e. V. begrüßte die zahlreich angetretenen Sportler / innen und erwähnte, dass der Verein stolz darauf sei diesen Lauf mit seiner Volkslaufcrew - allen voran der DJK TuS Informatik- und Sportlehrer Johannes Mertmann, der mit dem 1. Vorsitzenden Gerd Lukaschick und vielen fleißigen Helfern des Vereins, die starke Leistung der Leute des Jugend- und Familienreferates unserer Stadt in äußerst harmonischer Zusammenarbeit unterstützte - ins Besondere am Tage der Durchführung des Mottolaufes auf unserer Sportanlage.



Ernst Stachorra in seiner Kabine: Immer den richtigen Spruch drauf – unser Platzsprecher.

Die Mitglieder der Leichtathletikabteilung von DJK TuS 1910 mit ihrem Trainer, Achim Baumgarth – der vor dem Läuferfeld mit seinem Mountainbike herfuhr - und engagierter Mithilfe der Gelsenkirchener Polizei, sicherten die „unverlaufbar“ abgekreidete Strecke hervorragend ab. Der Sportkamerad, Karl Sosinki, sorgte ebenfalls per Rad mit einigen Gefolgsleuten dafür, dass keiner im Park alleine blieben würde indem sie die letzten Personen des Feldes begleiteten.

Die Crew des Referates für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Gelsenkirchen mit vielen engagierten Mitarbeitern sorgte im Vorfeld schon für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Schön in den frühen Morgenstunden dieses Veranstaltungssonntages wurden Pavillons und Verpflegungsstände aufgebaut und eingerichtet. Schade war, dass einige gemeldete Sportler nicht an den Start gingen. Alle beteiligten waren trotzdem sehr zufrieden.



Wer Erster werden wollte stellte sich vorne hin: Laufsportler soweit das Auge reicht:::::



Bunt in Szene gesetzt... der Anlaufpunkt für die Kinder um deren Wohl es geht

	<p>Gartenbaubetriebe Alfred Verse Hilgenboomstraße Telefon 0209 / 137713 Sponsor der DJK TuS 1910 Rotthausen</p>	
--	---	--



Der 1. Vors. Gerd Lukaschick (li) begrüßt Herrn Tax - seit Jahren Förderer unserer Laufsportabteilung - von der ortsansässigen Wohnungsbaugesellschaft GfW, der den Start zum Lauf für das KINDESWOHL durchführte.



Unser Hermann mit Gaby Krönung, Johannes Mertmann und Peter Gbur vom Auswertungsteam der Leichtathletikabteilung von DJK TuS 1910 Rotthausen.

Sonntag, 17. September 2006:

Ein rabenschwarzer Tag für unsere I. und III. Mannschaft!

Die Zweote jubelt! Selten

war die Enttäuschung größer! Unsere Erste und dritte Mannschaft verlieren in VfB mit 4:1 und 3:1. Jeweils eine rote Karte! Unsere zweite Mannschaft siegt nach großem Kampf am Ende deutlich mit 1:5 in RWW Bismarck.

I. Mannschaft:

VfB Gelsenkirchen – DJK TuS Rotthausen: 4 : 1 (2:0)

Selten wurde unser Anhang von der eigenen Mannschaft derart enttäuscht. Nach den beiden Siegen der Vorwochen wurde eine Fortsetzung dieser Serie beim Aufsteiger aus der Nachbarschaft erwartet. Unser Team kam jedoch in der ersten Hälfte nie, auch nur ansatzweise, ins Spiel. Unzählige leichte Abspielfehler im Spielaufbau ließen die Gastgeber regelmäßig ohne große Mühen in Ballbesitz kommen und verunsicherten gerade unsere jungen Spieler zusehends. Gerade in dieser Anfangsphase fehlte ein Spieler, der die Richtung hätte vorgeben, das Spiel in die Hand nehmen können. Möglicherweise wirkt sich hier das Fehlen von Bastian Wernscheid am deutlichsten aus. Da aber auch die Gastgeber nicht gerade ein Vorbild an spielerischer Klasse waren, entwickelte sich ein echter „Grottenkick“, sodass das 1 : 0 wie aus heiterem Himmel fiel. Einen 30-m-Schuß konnte unser Schlussmann „Tommek“ nicht festhalten, der Ball prallte nach vorne ab und der nachgelaufene gegnerische Sturmführer hatte wenig Mühe das Leder im Netz unterzubringen. Eine Unachtsamkeit in unserer Abwehr erlaubte es den VfBern sogar noch vor der Pause auf 2 : 0 zu erhöhen.

Nach der Halbzeitpause setzte unser Trainer, Thomas Kania, auf Offensive. Was blieb auch anderes übrig? Für unseren Mittelfeldspieler „Baumi“ kam der Stürmer Gerrit Hömme. Trotzdem änderte sich nicht viel. Während wir unsere Bemühungen nach vorne verstärkten und zwangsläufig die Abwehr vernachlässigten, fand der Gegner zunehmend Gefallen am Konterfußball und konterte uns so noch zweimal aus. Erst in der Schlussphase konnte Christian Kaiser aus dem Gewühl heraus den Ehrentreffer erzielen.

Zuvor gab es noch einen unrühmlichen „Höhepunkt“: Nach einer Rangelei zeigte der Unparteiische eine rote und eine gelb/rote Karte gegen jeweils einen Feldmarker Spieler und die Rote gegen unseren Kapitän Marc Jaske.

Einen Spieler des Tages zu ernennen, verkneifen wir uns heute aufgrund der katastrophalen Gesamtleistung der Mannschaft.

Am kommenden Sonntag empfangen wir um 15.00 Uhr „Auf der Reihe“ die Mannschaft von Eintracht Gelsenkirchen II!

II. Mannschaft

RWW Bismarck II - DJK TuS Rotthausen II: 1 : 5 (0 : 1)

Unser im Urlaub weilender Trainer, Markus Nöfer, wurde am Sonntag von seinem „Co“, Dave Hendann, sehr erfolgreich vertreten. In einer sehr kampfbetonten Partie zeigte

unsere Zweitvertretung eine äußerst geschlossene Mannschaftsleistung und setzte sich am Ende auch in dieser Höhe verdient durch.

In einer sehr erfahrenen und von Zweikampfstärke beider Mannschaften geprägten ersten Halbzeit hatte der Unparteiische alle Hände voll zu tun, die vielen kleinen Foulspele und Nickeligkeiten beider Teams zu unterbinden. Während unsere Defensive vom umsichtigen Abwehrchef Christian Radzuweit glänzend organisiert wurde und nahezu keine Torchance der Gastgeber zuließ, hingen unsere offensiven Spieler etwas in der Luft, denn die Anspiele aus dem Mittelfeld fanden sie nur selten. Unsere Mittelfeldakteure rieben sich ununterbrochen in unzähligen Zweikämpfen auf, in denen sie jedoch durchaus zu überzeugen wussten. Diese Zweikampfstärke und die vielen Anfeuerungen und Aufmunterungen untereinander machten jedoch auch deutlich: Hier steht eine geschlossene Mannschaft auf dem Platz, die fest entschlossen ist zu gewinnen! So mussten die Standardsituationen her, um für Gefahr zu sorgen. Einen Freistoss aus 25 m setzte Dirk Jaske nur ganz knapp neben das Tor und mehrere von Bieber Zimmermann getretene Eckbälle sorgten für helle Aufregung im Strafraum der Gastgeber. In der 43. Minute war es dann endlich soweit. Einen indirekten Freistoß von links nahm Dominik Minnebusch aus 10 m direkt und während alle bereits die Arme hochrissen, lenkte der Schlussmann der Bismarcker den Ball noch an die Latte, von der er auf den Kopf von Recep Büyüköztürk und von dort am Innenpfosten landete. In dieser Phase zeigte Stefan Pothmann, warum man ihm einen „Torrieher“ attestiert; während alle übrigen Akteure das Tänzeln des Balles entlang der Torlinie gebannt verfolgten, fuhr er das Bein aus und drückte das Leder über die Linie. Mit diesem Führungstreffer ging es in die Kabine. Während in der Pause in unserer Kabine gespannte Ruhe, Konzentration und Aufmerksamkeit herrschten, konnte man selbst 10 m vor der Kabine der Rot-Weißen sein eigenes Wort kaum verstehen, so laut waren die Worte des Trainers in der Halbzeitansprache. Entsprechend „heißgemacht“ kam die Mannschaft auch wieder auf den Platz. Mit aller Macht und großem läuferischen Aufwand drängten sie auf den Ausgleich. Dieser gelang ihnen auch kurz nach Wiederanpfiff mit einem durchaus berechtigten Foulelfmeter. Marco Clever hatte seinen Gegenspieler im Strafraum umgerissen.

Aber auch in dieser Szene zeigte sich die Cleverness unserer Mannschaft. Als der Unparteiische zunächst unsicher war, ob sich das Vergehen im oder außerhalb des Strafraums abgespielt hatte, baute unser Team spontan eine Mauer, um dem Schiedsrichter so eine Entscheidungshilfe zu geben. Aufgrund heftiger Proteste des Gegners entschied er jedoch, durchaus richtig, auf Elfmeter.

Nun tobte das Spiel hin und her. Es stand auf des Messers Schneide. Ab der 60. Minute erkannte man jedoch, dass die Gastgeber überdreht hatten. Das Tempo mit dem sie aus der Kabine kamen, war zu hoch. So nutzte Stefan Pothmann in dieser Phase mit einem Doppelschlag zwei Unaufmerksamkeiten in der Abwehr zum 1 : 3. Das Spiel war gelaufen, der Gegner demoralisiert. So führten zwei Treffer von Björn Zimmermann und Recep Büyüköztürk zum letztlich verdienten 1 : 5.

Als Spieler der Partie sah die FLE-Redaktion den dreifachen Torschützen Stefan Pothmann und den unermüdlichen Mittelfeldantreiber Dirk Jaske.

Am kommenden Sonntag empfängt unsere Mannschaft um 13.15 Uhr „Auf der Reihe“ die Erstvertretung von GW Hessler.

III. Mannschaft

VFB Gelsenkirchen II - DJK TuS Rotthausen III: 3 : 1

Das Spiel unserer Dritten in VFB wurde von zwei Faktoren entscheidend geprägt: Ein glänzend aufgelegter Torjäger Rotthoff auf Seiten der Gastgeber und ein äußerst schwacher Schiedsrichter, der mit kuriosen Entscheidungen immer wieder für Kopfschütteln sorgte.

Gegen die lauf- und kampfstarken Feldmarker merkte man unserem Team das Fehlen vieler Leistungsträger ganz deutlich an. Obwohl sich deren Vertreter redlich bemühten,

gelang es unserem Team jedoch nicht, dem Spiel den eigenen Stempel aufzudrücken. Gleich drei Treffer des ehemaligen DJK TuS 1910 Fußballers, Sven Rotthoff brachten unser Team schließlich auf die Verliererstraße. Nach Ansicht der Akteure war jedoch auch der Unparteiische nicht ganz unschuldig an diesem Ergebnis. Mit unverständlichen Entscheidungen trug er nicht gerade zur Beruhigung der Begegnung bei. Unrühmlicher Höhepunkt war dabei ein äußerst umstrittener Platzverweis für unseren Routinier, Apad, der nach einem normalen Zweikampf plötzlich mit „Rot“ des Feldes verwiesen wurde.

Am kommenden Sonntag trifft unser Team um 13.15 Uhr „Auf der Reihe“ auf die III. Mannschaft von Wacker Gladbeck.

Gelsenkirchen – Rotthausen

Zwei starke Partner an Ihrer Seite

 **GFW**

 **GWP**

Mietwohnungen

in allen gewünschten Größen
und Ausstattungen

vom Appartement bis zum
Miet-Einfamilienhaus für
kinderreiche Familien
freifinanziert oder öffentlich gefördert

Bauträgermaßnahmen

zum Beispiel: Doppelhaushälften
Bauvorhaben an der Hartmannstrasse
Standardhaus mit 116 qm Wohnfläche
ca. 26 m Ausbaureserve vorhanden
Grundstück im Erbbaurecht
schlüsselfertig, Kaufpreis 180.000 €

Fordern Sie uns und rufen Sie an !!!

Grüner Weg 1, 45884 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09 / 12 004 - 0

Fax: 02 09 / 12 004 - 11



**Die GFW fördert den Wohnungsbau ...und die Anlaufpunkte der Sportjugend vor Ort!
Im Bild: Gelsenskirchens OB Frank Baranowski startet den Schülerlauf beim Volkslauf.**

Liebe Lauffreunde,

am Samstag, den **14.10.2006**, veranstaltet der Sportverein Kirchboitzen den
1. Boitzer Herbstlauf.

Zu der reinen Laufveranstaltung möchten wir euch herzlich einladen.

Start und Ziel befinden sich auf dem alten Sportplatz in Kirchboitzen bei der Dorfgemeinschaftshalle. Unsere jüngsten gehen um **13 Uhr** an den Start. Sie durchlaufen eine **800 Meter** lange Runde. Um **14.00 Uhr** starten wir den Lauf über **7 Kilometer**. Ähnlich wie in den vergangenen Jahren beim Churchrace verläuft die Strecke von Kirchboitzen aus über den Campingplatz "Hellberger Mühle" nach Altenboitzen und zurück. Um **15.00 Uhr** wird der **14 Kilometerlauf** gestartet. Dabei durchläuft ihr die abgesteckte Strecke zwei Mal. Für das leibliche Wohl sorgen wir am Sportplatz mit Tee, Kaffee und Kuchen.

Anmelden könnt ihr euch jetzt online unter www.churchrace.de - 1. Boitzer Herbstlauf
 Die Meldegebühren betragen bis 17 Jahre 3 Euro und ab 18 Jahre 5 Euro. Anmeldeschluss ist Montag, der 9.10.2006. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
 Der Boitzer Herbstlauf ist die letzte Veranstaltung des in diesem Jahr inszenierten SFA-Cup.

Mit sportlichen Grüßen,
 das Laufteam des SV Kirchboitzen im Bild beim Training



Unser Nordic-Walking-Marathonman, Rudolf Beier berichtet aus Thüringen:

Da wir uns erst am Donnerstag sehen, melde ich mich zunächst kurz vorweg.
 Es ist vollbracht und diese Strecke war die schwerste Strecke, die ich bisher bewältigte.
 Vor dem Start wurde eindringlich auf die äußerst anspruchsvolle Strecke hingewiesen.
 Die Streckenführung kann man mit einer Achterbahn vergleichen und stellte höchste Anforderungen an die Teilnehmer.
 Hinzu kam, dass es von Kilometer 21 bis Kilometer 36 kein Wasser gab. Angeblich hatten Teilnehmer das Wasser dazu missbraucht, sich zu duschen.
 Es gibt in diesem Zusammenhang jedoch Augenblicke, die einen für die Strapazen entschädigen.

Gruß Rudolf

1	22	Lemke	Nicole	1985	00:22:48
2	62	Mansfeld	Friederike		00:25:25
3	6	Wagner	Julia	1983	00:25:32
1	31	Querdel	Christoph	1975	00:16:59
2	247	Arnold	Tolger	1980	00:17:24
3	163	Mercan	Mehmet	1993	00:20:28

Unser Trainer Achim Baumgarth vor dem Start zum Mottolauf auf dem Treppchen, dem er mit dem Fahrrad vorausfuhr. Oben die schnellsten 3 Damen und Herren des Gesamtfeldes beim 5.000 Meter Motto-Lauf:

**Unser nächster Int. Gelsenkirchener
 Volkslauf ist am 21. April 2007**



Vom Veranstalter IDKO werden noch Damen und Herren benötigt, die beim National Walkigday, in der und um die Schalker Arena kleine Aufgaben bei der Betreuung der Läufer übernehmen. Wer am 29. 10. d. J. Zeit und Lust dazu hat möchte sich bei den Mentoren unter www.gelsenkirchenmarathon.de mit einem Klick melden. Hochwertiges Sportler-Outfit für die Helfer / innen wird wie immer gestellt.

4. KARSTADT MARATHON
Das Ruhrgebiet in Bewegung
OB DO
E
2 STARTS - 1 ZIEL
Sonntag, 13. Mai 2007
KARSTADT sport
WAZ
Gut.
Karstadt-marathon.de

29. Oktober 2006 **National walking day**
VELTINS-Arena auf Schalke
Walking und Nordic-Walking über 10 km, 20 km und 30 km plus:
5 km Einsteigerunde
Optimale Verpflegung und Rahmenprogramm
Start und Ziel in der VELTINS-Arena
www.idko.de/walkingday
Deutschlands größte Walking- und Nordic-Walking-Veranstaltung
KARSTADT sport ktpBKK WAZ



Unsere Karstadt-Laufmentoren